|  |  |
| --- | --- |
| **Jahrgangsstufe 5** | |
| ***Unterrichtsvorhaben II:*****Wer ist eigentlich Gott? Woher weiß man, dass es Gott wirklich gibt? – Nachdenken über Gott**  **Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte**:  Inhaltsfeld 2: Sprechen von und mit Gott   * die Frag-Würdigkeit des Glaubens an Gott * bildliches Sprechen von Gott * Gebet als Ausdruck der Beziehung zu Gott   Inhaltsfeld 6: Weltreligionen im Dialog  ⬩Glaube und Lebensgestaltung von Menschen jüdischen, christlichen und islamischen Glaubens  **Zeitbedarf**: ca. 12 Ustd. *(abhängig von den Fragen der Schülerinnen und Schüler bzw. der Lernausgangslage)* | |
| **Übergeordnete Kompetenzerwartungen**  Die *Schülerinnen und Schüler …*   * *entwickeln Fragen nach Grund, Sinn und Ziel des eigenen Lebens sowie der Welt und beschreiben erste Antwortversuche, SK1* * *entwickeln Fragen nach der Erfahrbarkeit Gottes in der Welt, SK2* * *deuten religiöse Sprache und Zeichen an Beispielen, SK7* * *erschließen angeleitet religiös relevante Texte, MK1* * *begründen ansatzweise eigene Standpunkte zu religiösen und ethischen Fragen, UK1* * *vertreten eigene Positionen zu religiösen und ethischen Fragen, HK1* * *achten religiöse und ethische Überzeugungen anderer und handeln entsprechend. HK3* | |
| ***Konkretisierte Kompetenzerwartungen***   * stellen die Frage nach Gott und beschreiben eigene bzw. fremde Antwortversuche, K6 * deuten Namen und Bildworte von Gott, K7 * begründen, warum Religionen von Gott in Bildern und Symbolen sprechen, K8 * erklären die Botschaft von der Geburt Jesu als Ausdruck des Glaubens an die Beziehung Gottes zu den Menschen, K9 * prüfen verschiedene Bilder und Symbole für Gott im Hinblick auf ihre mögliche Bedeutung für den Glauben von Menschen, K12 * erörtern die mögliche Bedeutung des Glaubens an Gott für das Leben eines Menschen, K13 * beschreiben zentrale Rituale und religiöse Handlungen in Judentum, Christentum und Islam als Gestaltungen des Glaubens und Lebens. K42 | ***Vereinbarungen der Fachkonferenz:***  **inhaltliche Akzentsetzungen:**  *Abhängig auch von den subjektiven Theorien der Schülerinnen und Schüler:*   * Gibt es Gott in meinem Leben? * Woher weiß man, dass es Gott gibt? * Wie stelle ich mir Gott vor? * Wie stellen andere Menschen sich Gott vor? * Welche Vorstellungen von Gott kennt die Bibel? * Was denken Menschen mit einer anderen Religion über Gott? Wie nennen Menschen jüdischen und muslimischen Glaubens ihren Gott? * Wie ist die Welt entstanden? Hat Gott die Welt gemacht?   **didaktisch-methodische Anregungen:**   * Kindertheologisches Arbeiten * Arbeit mit Auszügen aus Kinderliteratur bzw. Kurzgeschichten, z.B.:   + „Lukas will, dass was passiert, und dann passiert was“ (in: Niemeyer, S.: Mut ist ... Kaffeetrinken mit der Angst. 40-mal anfangen, Freiburg 2018, S. 98f   + Krauß, I.: Gott zieht um. Würzburg 2006.   + Oberthür, R.: Stell dir vor. München 2016. * Einbeziehen von Sachtexten:   + Knop, J.: Philosophie für Kinder. Die großen Fragen des Lebens, Freiburg 2017, S. 50-52   + Oberthür, R.: Das Buch vom Anfang von allem: Bibel, Naturwissenschaft und das Geheimnis unseres Universums, München 2015.   + Oberthür, R.: Die Geschichte von dem Menschen, der Gott sichtbar machte (in: Ders., Neles Buch der großen Fragen, München 22002, S. 124-127. * Arbeit mit Filmen / Filmausschnitten, z.B.:   + Karo und der liebe Gott * Lektüre ausgewählter Bibelstellen und Gestaltung einer Ausstellung zu Metaphern / Bildern Gottes in der Bibel (Hirte, Fels, Retter, Vater und Mutter, Begleiter, ….); Erzählung von der Offenbarung des Namens Gottes im Dornbusch, … * „Namen Gottes“ in den abrahamitischen Religionen. Jahwe, Allah, …; Bedeutung metaphorischen Sprechens, z.B. „Die 99 Namen Gottes“ * Einübung verschiedener Formen von Textarbeit   **Kooperationen:** Mit dem Fach Deutsch (Textarbeit – ggf. Methodenkarten) |